

Workshop 1 – Quo vadis, Atlantensammler?

Die Anzahl der Sammler, die sich den Atlasfreunden zuordnen, ist seit ca. 10 Jahren nahezu unverändert.

Durch die Altersstruktur wird sich die Zahl eher verringern.

Ziel: Neue Wege bestreiten, um den Austausch innerhalb der Gruppe zu verbessern und neue Sammler zu gewinnen.

Workshop 1 – Quo vadis, Atlantensammler?

Dieser workshop hat 3 Hauptaspekte:

- 1) Zusammenarbeit der Atlasfreunde untereinander (Austausch zwischen den Atlastagen, Patenschaft zwischen älteren und jüngeren Sammlern, Marktplatz, Hilfestellungen z.B. bei der Einordnung oder Datierung von Atlanten, Hilfestellungen bei der Sammlungsauflösung,
- 2) Verbesserung der Außendarstellung und dadurch auch Gleichgesinnte/neue Interessierte erreichen.

Kaffeepause

- 3) Beispiele für gelungene Außendarstellungen

Was spricht dafür, den Austausch auch außerhalb der Atlastage zu verbessern?

- Detailwissen verfügbar machen (Zuordnung, zeitl. Einordnung von Atlanten)
- Marktplatz für Kauf/Verkauf/Tausch
- Hilfestellung bei sammlungsspezif. IT Problemen (Sammlungsliste!)
- Patenschaften zwischen älteren und jüngeren Sammlern
- Hilfestellung bei der Sammlungsauflösung

Welche Kanäle/Medien eignen sich für die Zusammenarbeit?

- Rundmail
- Homepage
- Tooling

2. Verbesserung der Außendarstellung und dadurch Gleichgesinnte/neue Interessierte erreichen

- Wer soll angesprochen werden? Wie offen wollen wir sein?
- Durch welche Medien (Printmedien, homepage, YouTube -Kanal, ...)
- Atlastage im Vorfeld ankündigen
- Ergebnisse der Atlastage publik machen
- Bestehende Vereinigungen und deren Printmedien nutzen (DGFK, Geographenverband, Verein für Vermessungswesen)
- Beispiele für Vorträge, Präsentation von Lieblingsstücken

Workshop 1.3 – Beispiele für gelungene (?) Außendarstellung

Beispiel 1: Winfried Hawran: Vortrag „Die Welt der großen deutschen Handatlanten“
(Kulturkreis Hohen Neuendorf 02/2020)

Kurzpräsentation von Lieblingsstücken:

- Marcus Greulich
- Edgar Perlick
- Dr. Heiner Stolbring

Neue Sammler für die Atlasfreunde

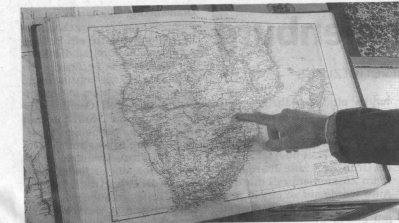
Hier das Presseecho auf eine Präsentation, die ich 2020 beim örtlichen Kulturverein über die großen Deutschen Handatanten gehalten habe.

Ich stelle diese Präsentation (48 Folien) gerne zur Verfügung.

Hier ein Auszug mit 27 Folien

Ein Stück Geschichte zum Anfasse

Vortrag Winfried Hawran gibt in Hohen Neuendorf einen Einblick in seine



Winfried Hawran zeigt in einem historischen Atlas auf das Gebiet bei Simbabwe, wo er als Lehrer unterwegs war. Fotos (2): Emil Lauer

Hohen Neuendorf. Ein prall gefüllter Raum voller interessierter Zuhörer wartete am Sonnabend auf Winfried Hawran. Der 66-Jährige präsentierte unter dem Titel „Der Erde ein Gesicht geben – die Welt der großen deutschen Atlanten“ beim offenen Sonnabend des Geschichtskreises Hohen Neuendorf Teile seiner umfangreichen Sammlung von historischen Atlanten, Karten, Reiseberichten und Büchern.

„Ich habe insgesamt 45 mittlere und große Atlanten und 60 kleinere“, erklärte der Sammler stolz und fügte an, dass man „für diese Leidenschaft also große und viele Regale“ braucht. Sei-

Sammlung von Atlanten und Landkarten aus aller Welt.

ne Atlanten stammen aus der Zeit zwischen 1750 und 1950, die Karten, Reiseberichte und Bücher sind noch älter. Bei seiner Präsentation beschränkte er sich jedoch vorrangig auf die großen deutschen Atlanten zwischen den Jahren 1800 und 1950. Doch wie kam er überhaupt zu solchen ungewöhnlichen Hobbys? „Meinen ersten Atlas habe ich 1965 geschenkt bekommen, da war ich zwölf Jahre alt“, so Hawran. Nach dem großen Volksatlas von 1940, den er von seinem Großvater er-

hielt, dauerte es noch 15 weitere Jahre, bis das Sammelfieber ihn so richtig packte. „Ab 1980 habe ich aktiv auf Flohmärkten oder in Antiquariaten gesucht“, erzählt er. Von da an sei seine Kollektion immer mehr gewachsen. Dabei faszinieren ihn verschiedene Aspekte an den Atlanten. „Zum einen sind sie natürlich dekorativ. Zum anderen wurden sie sehr aufwendig hergestellt und zeigen sehr schön den Entdeckungsprozess der Erde oder die politischen Veränderungen“, schwärmt er.

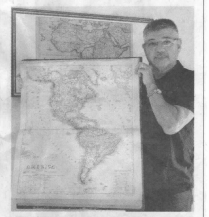
Dabei hat er auch einen Favoriten in seiner Sammlung. „Den ersten Stieler-Atlas von 1830 mag ich sehr. Der war damals einfach brandaktuell und sieht wirklich schön aus“, berichtet Hawran. Sein teuerstes Stück ist der große Weimarer Handatlas aus dem Jahr 1804. Dieser würde zwischen ein- bis zweitausend Euro kosten. Die Besucher waren auf jeden Fall begeistert. „Winfried ist unser Nachbar und wir wussten ja in etwa, was er macht“, erzählt Rita Zopf-Rischer. Den Vortrag des 66-Jährigen fand sie daher „sehr interessant. Besonders die verschiedenen Hintergründe zu den Atlanten.“ eml

Atlanten-Parade im Geschichtskreis

Hohen Neuendorf. Einen Einblick in seine umfangreiche Sammlung von Atlanten und Landkarten aus aller Welt gibt Winfried Hawran morgen beim offenen Sonnabend des Geschichtskreises. Seit mehr als 40 Jahren sammelt der Hohen Neuendorfer Atlanten, Reiseverke und Landkarten aus fünf Jahrhunderten. Er steht im weltweiten Kontakt mit anderen Sammlern. In der Veranstaltung legt er den Schwerpunkt auf die großen deutschen Atlanten, die in der Zeit von 1800 bis 1945 weltweit anerkannt und nahezu konkurrenzlos waren. Im 19. Jahrhundert waren die Verlagsorte Gotha (Jus-

tus Perthes), Weimar (Geographisches Institut), Hildburghausen (Meyer), Glogau (Flemming) und Leipzig (Andrees und Debes) das Mekka für Forschungsreisende und Kartographen aus aller Welt. Die prachtvollen und schwergewichtigen Atlanten sind eindrucksvolle Dokumente einer Zeit vor „google maps“, teilt der Geschichtskreis in seiner Veranstaltungsankündigung mit.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in der Karl-Marx-Straße 23. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Ab 10 Uhr ist die Ausstellung in der Remise geöffnet.



Winfried Hawran sammelt Atlanten. Foto: Jürgen Liebezit

Der Erde ein Gesicht geben - die Welt der großen deutschen Handatlanten von 1800 – 1945

Winfried Hawran



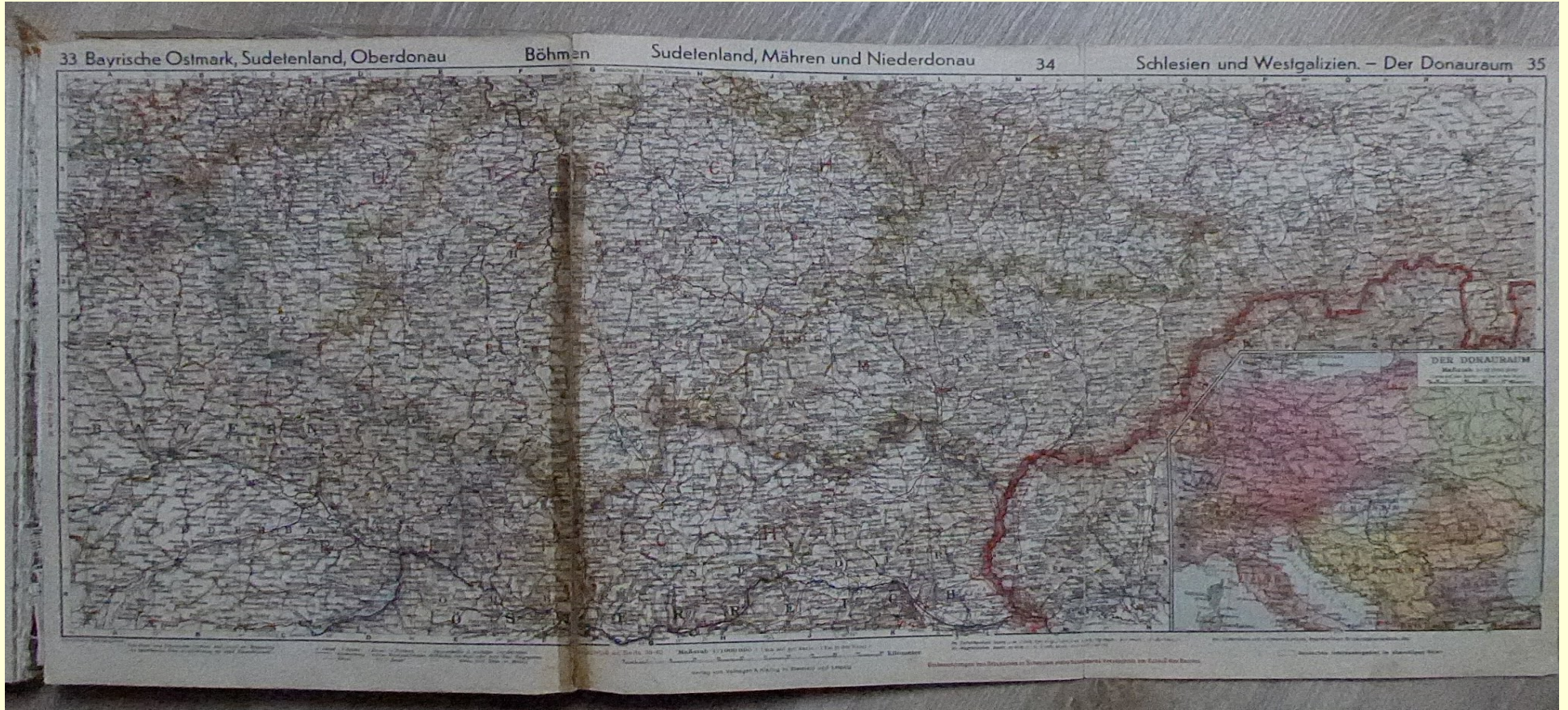
Gliederung

1. Die Geschichte einer Atlantensammlung (1980 - 2020)
2. Cosmographie – Atlas - Handatlas
3. Die Anfänge der Atlantenproduktion 1800 - 1820
4. Die 6 großen Deutschen Atlasfamilien nach Espenhorst

Pause

5. Die Bedeutung des Verlages Justus Perthes in Gotha für die Kartographie
6. Fragen/Diskussion

1. Mein erster Atlas (1965): Volksatlas 1940

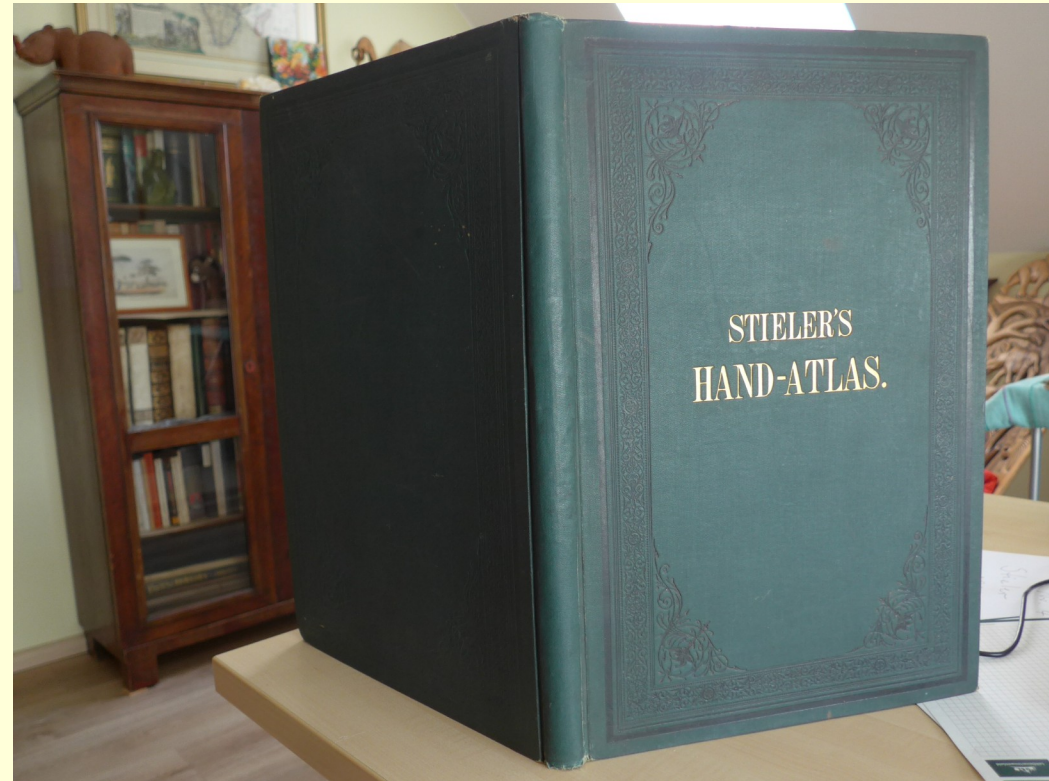


1. Warum Atlanten sammeln?

Bis ca. 1880 waren Atlanten außergewöhnliche und seltene Produkte, meist in dekorativen Einbänden.

Sie entstanden durch ein Vielzahl von Arbeitsschritten, die von unterschiedlichen Berufsgruppen weitestgehend in Handarbeit geleistet wurden:

- Kartograph
- Kupferstecher
- Drucker
- Kolorierer (bis 1860 meist per Hand)
- Buchbinder



1. Warum Atlanten sammeln?

Atlanten des 18./19. Jahrhunderts zeigen eindrucksvoll, wie sich das Kartenbild der Erde durch die Entdeckungsreisen verändert hat.

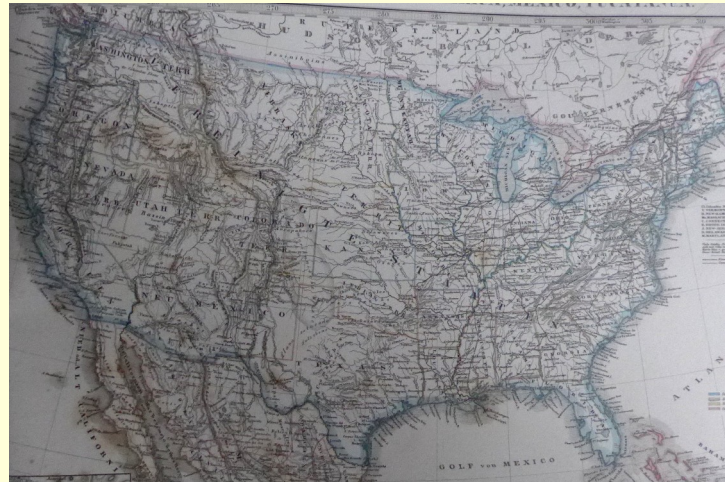
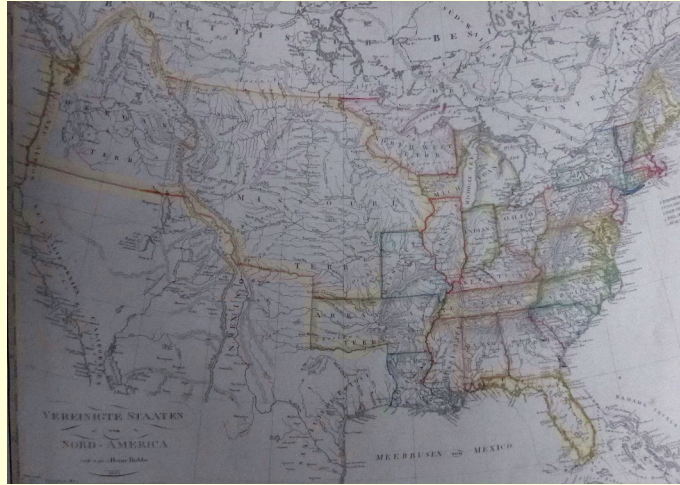
Hier der gleiche Kartenausschnitt
1831
1864
1875
1887



1. Warum Atlanten sammeln?

In Atlanten lassen sich politische Veränderungen nachvollziehen

Hier der gleiche Kartenausschnitt
1831
1847
1864



1. Die Sammlung heute – nicht nur Atlanten

Reiseberichte, Landkarten und Bücher
aus dem 16./17. Jhdt



1. Die Sammlung heute – Internationaler Austausch mit anderen Sammlern



2. Cosmographie – Atlas - Handatlas

- Der Begriff „Atlas“ geht auf Mercator für sein Kartenwerk von 1595 zurück.

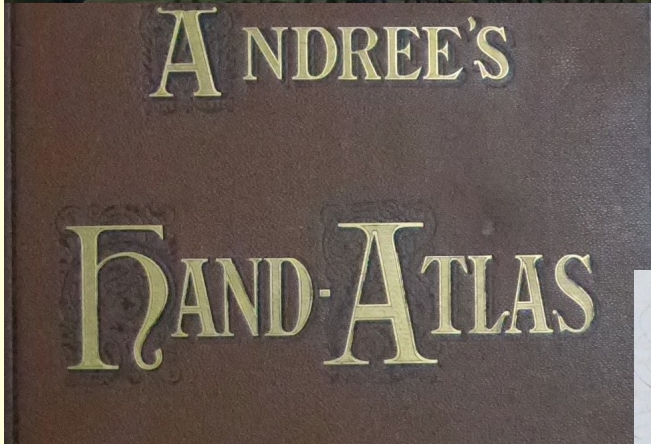
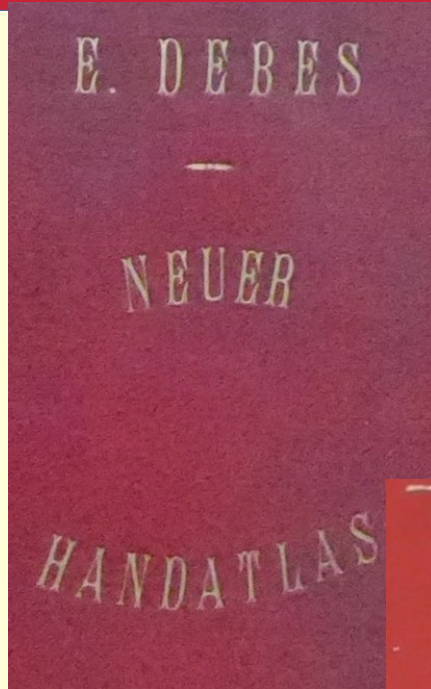
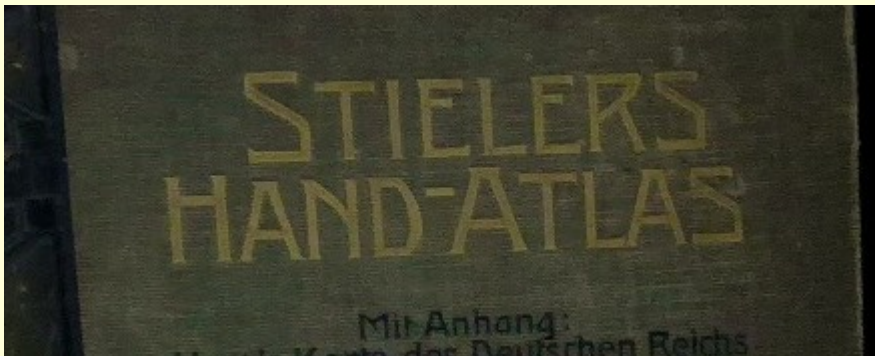
Kennzeichen: 100 Karten im gleichen Format, vollständige Abdeckung der Erde, vergleichbare Gestaltung, Signatur, Maßstabsangaben

1570 gab es bereits ein ähnliches Kartenwerk von Ortelius, allerdings ohne die Bezeichnung „Atlas“



2. Cosmographie – Atlas - Handatlas

- Was ist ein Handatlas?



3. Die Anfänge der (Massen) - Produktion von Handatlanten 1800 - 1820

- Atlanten des 17./18 Jahrhundert waren repräsentative Schmuckstücke für den Adel, hohe Staatsdiener, Wissenschaftler und Kaufleute und für weite Kreise unerschwinglich.
- Geographische Genauigkeit, Vergleichbarkeit und gute Lesbarkeit standen nicht im Fokus der reich geschmückten und verzierten Karten.

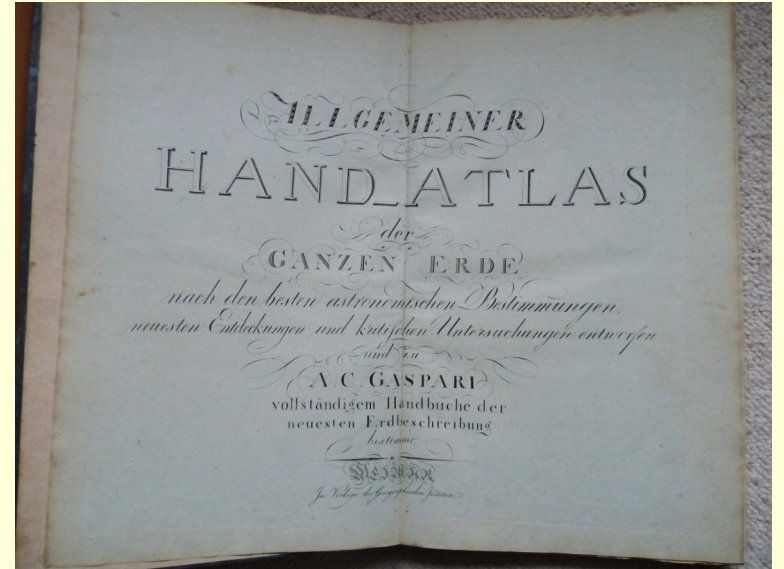


3. Ein Markt für bezahlbare und standardisierte Atlanten entsteht

Die Anfänge in Weimar: Der große Weimarer Atlas von Gaspari/Bertuch ab 1797



Das Bertuch Haus
in Weimar,
Sitz des Verlages,
heute
Stadtmuseum



80 Jahre später gab es 6 Verlage, die große Handatlanten herausgaben, 66 weitere Verlage produzierten mehr als 200 verschiedene Atlanten

4. Die Atlasfamilien nach Espenhorst

Jürgen Espenhorst gilt weltweit seit vielen Jahrzehnten als der Experte in der Geschichte der Atlanten im deutschsprachigen Raum

1994 / 2003 Bibliographie der Atlanten im Gebiet des Deutschen Bundes

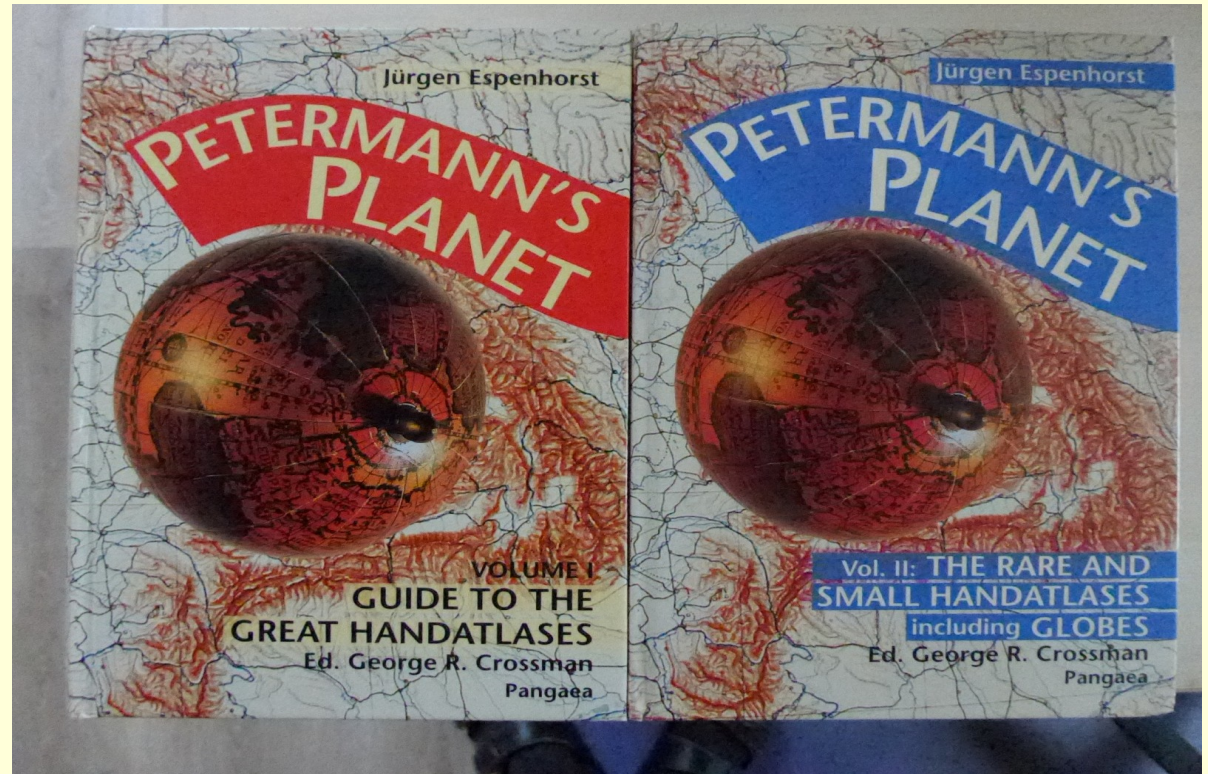
Die dort vorgestellte Systematik nennt 6 „Familien“ (Verlage) von großen Handatlanten (mehr als 50 Blätter),

daneben 66 Familien von mittleren und kleinen Atlanten



4. Die Atlasfamilien nach Espenhorst

Espenhorst:
Petermann's Planet
2003 – 2008
1370 Seiten



4. Die 6 großen Atlasfamilien nach Espenhorst

1. Atlasfamilie Weimar. Landes Industrie - Comtoir. Geogr. Institut Weimar/ (Gaspari, Bertuch, Stieler, Weiland, Kiepert, Gräf, Arndt)

Vollständiges Handbuch der Erdbeschreibung 1797 - 1832

Allgemeiner Hand Atlas des Himmels und der Erde 1797 – 1882 in 49 Auflagen



4. 1. Allgemeiner Hand Atlas Weimar



1861

Kiepert



4. 2. Stieler Handatlas - Preise

Großer Handatlas, Weimar – Stieler, Gotha

- 1810 32 Thaler (1200 €) - 19 Thaler (ab 1830)
- 1860 24 Thaler - 14 Thaler
- 1880 115 Mark (800 €) - 56 Mark (390 €)

Einkommen 1860 (Dorfschullehrer) : 10 Th/Monat

4. 4 Atlasfamilie Sohr - Berghaus

Verlag Carl Femming, Glogau
(Handtke, Herkt, Berg,
Ullstein)

Sohr (-Berghaus). Handatlas 1841
– 1894

(80 – 160 Blätter)

Ullstein Weltatlas 1923 - 1927



4.5 Atlasfamilie Andree

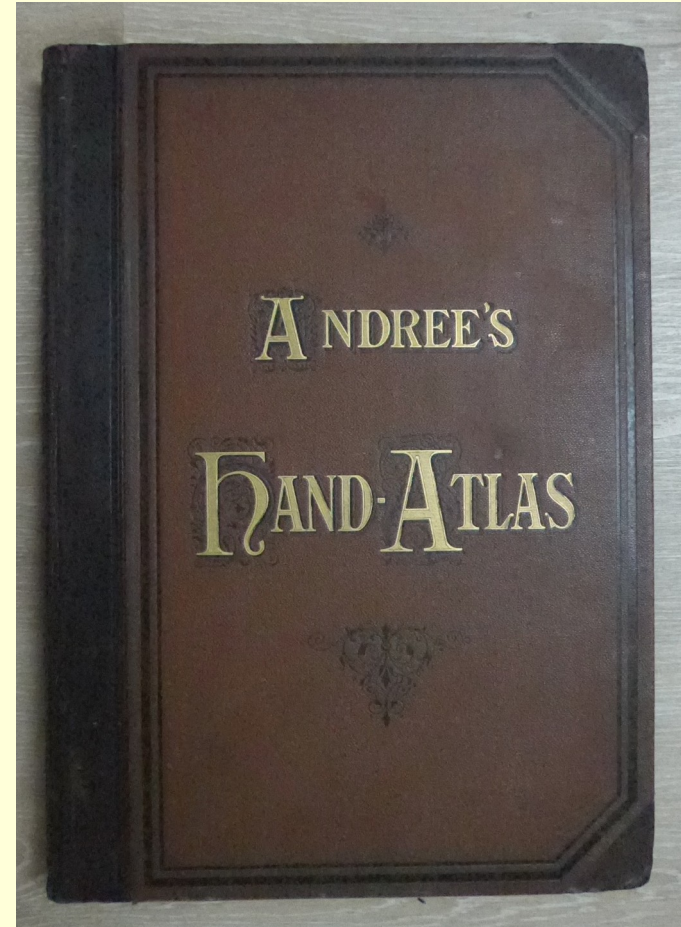
Verlag Velhagen & Klasing. Bielefeld
und Leipzig (Andree, Scobel,
Ambrosius, Frenzel)

Andree's Allgemeiner Handatlas 1880
– 1930

Droysen (Hist.) Handatlas 1886

Großer Volksatlas 1935 – 1941

Großer Wehratlas 1937 - 1941

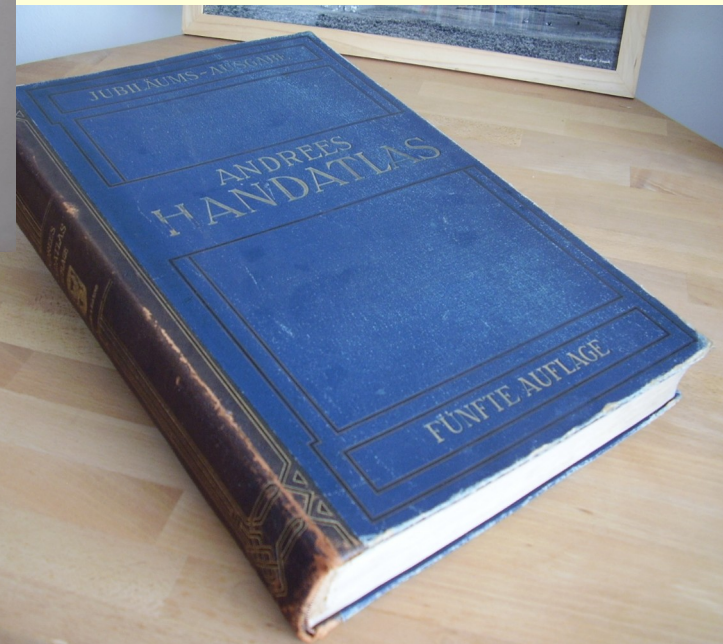
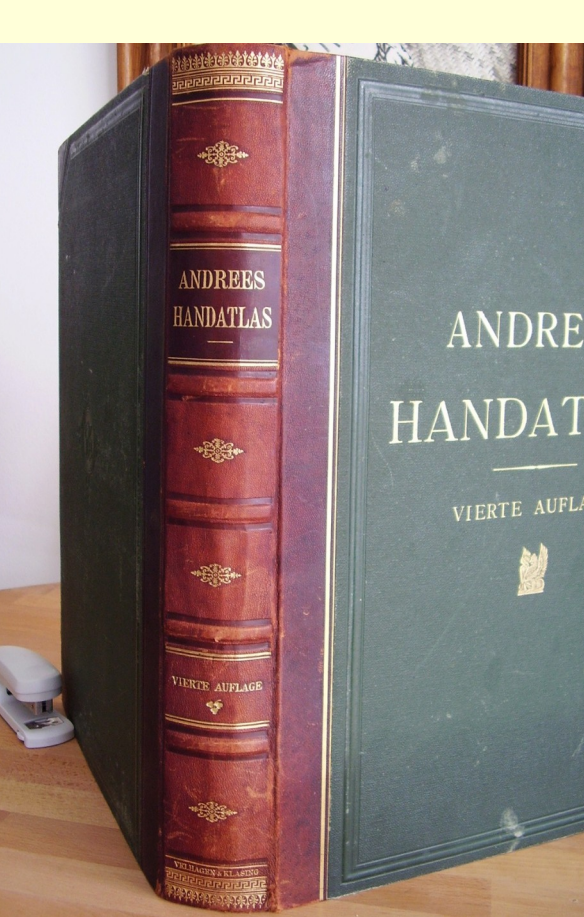


4.5 Atlasfamilie Andree: Vergleich mit Stieler

Preise und Auflagenreize

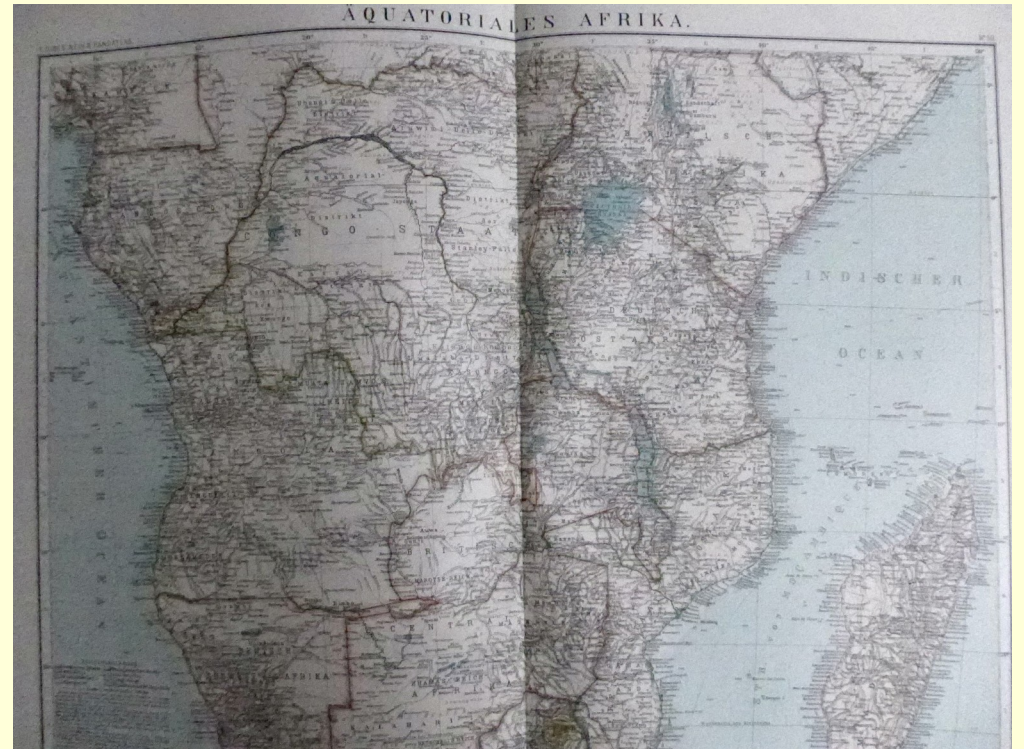
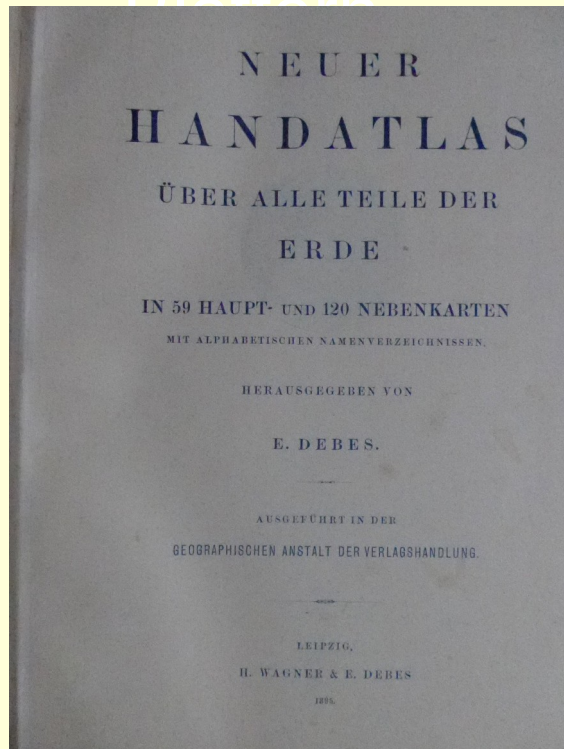
Jahr	Stieler und Auflagen	Andrees
1880	65 Mark 94 Blätter Kupferstich	20 M 24 Blätter (doppelseitig bedruckt) Umdruck (Zink) auf Schnelldruckmaschinen
1906	38 M 100 Blätter Umdruck	32 M 93 Blätter Umdruck
Gesamtauflage 1880 – 1904	64.000	500.000

4.5 Atlasfamilie Andree: 1899 und 1905



4.6 Atlasfamilie Debes/Columbus.

Debes 1895 mit 77 Blättern 895 mit 77



5. Die Bedeutung des Verlages Justus Perthes in Gotha für die Kartographie



Gotha wird am 4.4. 1945 kampflos den amerikanischen Truppen übergeben

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14708905>

5. Die Bedeutung des Verlages Justus Perthes in Gotha für die Kartographie

1795 Gründung des Verlages durch Georg Justus Perthes

Almanach von Gotha (Genealogischer Hofkalender)

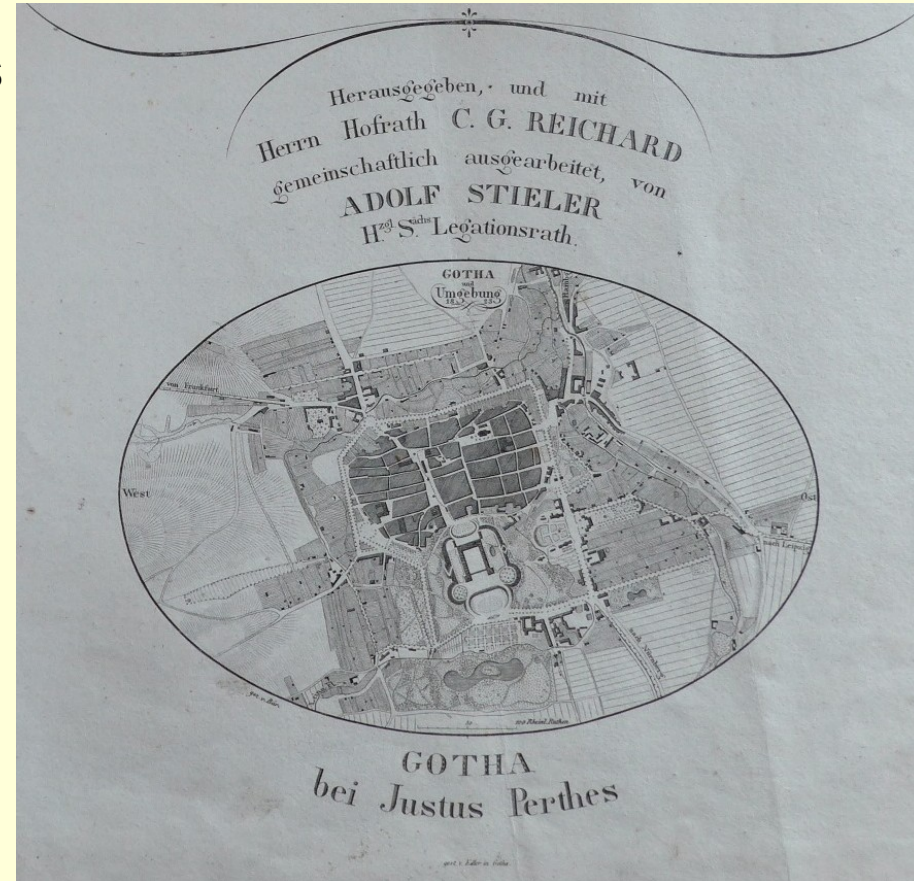
1816 Adolf Stieler kommt aus Weimar und wird Begründer der Atlaskartographie in Gotha

1823 Stieler „Handatlas über alle Theile der Erde..“ mit 50 Karten

1834 Atlas mit 75 Karten

1925 Hundertjahrausgabe mit 108 Karten

1944/45 letzte Ausgabe



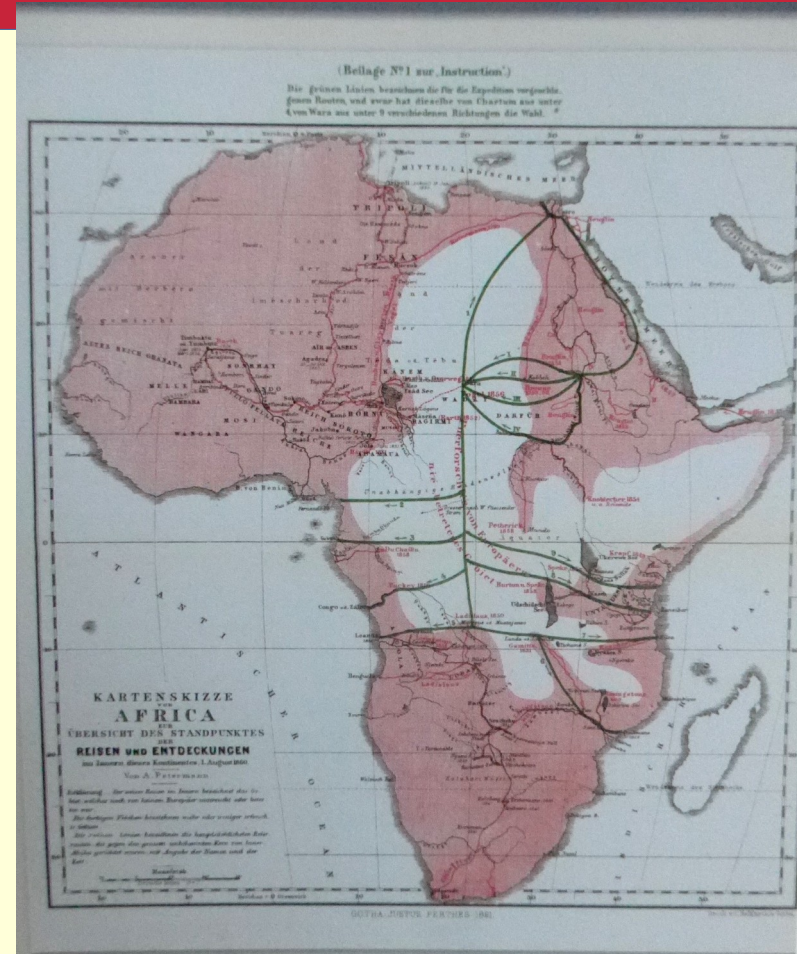
5.1 Gotha wird zum Zentrum der kartographischen Welt

1854 August Petermann kommt aus London nach Gotha

1855 August Petermann begründete die Zeitschrift "Mittheilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie" (PGM)

Petermann initiiert Entdeckungsreisen in Zentralafrika

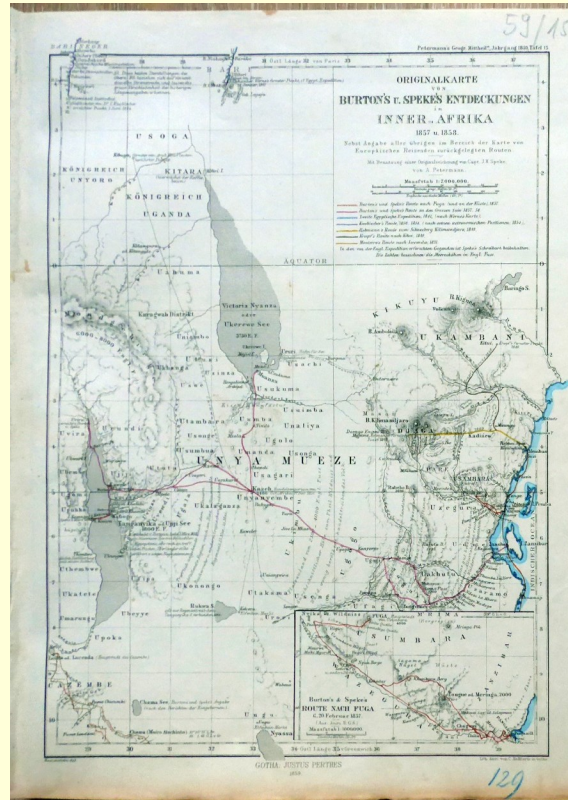
- PGM etabliert sich in kürzester Zeit zur auflagenstärksten Fachzeitschrift zur Geographie und genießt internationale Anerkennung



31 „Gegen den grossen unbekanntem Kern von Inner-Afrika“. Der Instruction der „Deutschen Innerafrika-Expedition“ hatte Petermann eine Kartenskizze beigegeben, die außer einigen Routen bedeutender Reisender (rot), darunter Barths in der Sahara und Living-

5.1 Die Bedeutung von PGM

“Kein Forscher zog in die Fremde, der nicht in Gotha Anregungen erhalten hätte. Als Dank strömten reiche Schätze neu erworbenen geographischen Wissens in Gestalt von Aufsätzen, Zeitschriften, Büchern und Karten zurück.“



Nilquellgebiet 1859



und 1863

5.2 Die Produktpalette von Perthes



Atlas 2.21. In 1890 Perthes could look back on an imposing array of publications. Besides the eighth edition of the STIELER there was a new edition of the SPRUNER historical atlas, published in two parts, and the third edition of the BERGHAUS physical atlas, all of them in similar format and style of binding. Together they comprised more than 200 map sheets, most of them in copper engraving.

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Ad. Stieler's
Hand-Atlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude.
84 colorirte Karten in Kupferstich.
Neue Auflage. Preis 14 Thlr., in Calico gebunden 15 Thlr., in Halbjuchten (mit gebrochenen Karten) 16 1/2 Thlr.

Mittlere Ausgabe in 63 Karten. **Auswahl von 31 Karten (Schul-Ausgabe)**
Neue Auflage. Preis cartonnirt 11 Thlr. Neue Auflage. Preis 5 Thlr., in Calico gebunden 5 1/2 Thlr.
Preis für jede einzelne Karte dieser 3 Ausgaben 6 Sgr.

Ergänzungen zu Stieler's Hand-Atlas.
32 colorirte Karten in Kupferstich. Preis 5 Thlr.

Inhalt.

Der Preussische Staat. 13 Blatt. 2 Thlr.
Der Oesterreichische Kaiserstaat. 8 Blatt. 1 1/2 Thlr.

Die Europäische-Russischen Grenzländer. 10 Blatt. 1 1/2 Thlr.
Das Königreich Bayern. 1 Blatt. 1/4 Thlr.
Preis für jede einzelne Karte 7 1/2 Sgr.

Dr. Heinr. Berghaus' physikalischer Atlas.
93 color. Karten in Kupferstich, 8 Abtheilungen in 2 Bänden, mit 61 1/2 Bogen Text in Folio.
Zweite Auflage.
Preis in Calico geb. 34 1/2 Thlr., in Halbjuchten (mit geb. Karten) 36 1/2 Thlr.

Inhalt.

I. Abthl.: Meteorologie und Klimatographie. 15 Bl. geb. 5 Thlr.
II. Abthl.: Hydrologie und Hydrographie. 16 Bl. geb. 5 Thlr.
III. Abthl.: Geologie. 15 Bl. geb. 5 Thlr.
IV. Abthl.: Tellurischer Magnetismus. 5 Bl. 1 1/2 Thlr.
V. Abthl.: Pflanzenreich. 8 Blatt. 3 1/2 Thlr.
Preis der IV. u. V. Abthl. zusammengebunden 5 Thlr.
VI. Abthl.: Zoologische Geographie. 12 Bl. geb. 5 Thlr.
VII. Abthl.: Anthropologie. 4 Bl. 1 1/2 Thlr.
VIII. Abthl.: Ethnographie. 12 Bl. 6 1/2 Thlr.
Preis der VII. u. VIII. Abthl. zusammengebunden 8 1/2 Thlr.
Preis jeder einzelnen Karte 10 Sgr. mit Ausnahme von Abthl. III. 4. 12. 13. VII. 1-4. VIII. 1-19. (jede zu 12 Sgr.) und III. 11. Doppeltblatt (zu 20 Sgr.)

Dr. Heinr. Berghaus' Atlas von Asia.
XV Blätter in gross Adlerformat, mit anführl. Text in gross Oct.
Preis 32 Thlr.

Inhalt.

A. Landkarten. **B. Seekarten.**

1. Chinesisches Reich und Japan. 11. Sumatra, Singapore, Bann
2. Arabien und das Nilland. 12. Der Persische Meerbusen,
3. Vorderindien. 13. Die Philippinen.
4. Hinterindien. 14. Das Chinesische Meer. Südli.
5. Assam mit Bhotan, Djuithia, 15. Das Chinesische Meer. Nördli.
Katschhar etc. 16. Die Chinesische Küste um Ma
10. Thel d. Himalaya in Kinnon etc. 17. Das Sund- oder Borneo-M
(Djawa).
18. Das Ural-Gebirge. 18. Das Ural-Gebirge.

Die Karten werden auch einzeln abgesehen, jede zu 2 Thlr., —
Text je nach Stärke desselben in verschiedenem Preis. — No. 1, 3, 4,
18 sind nicht erschienen. — Die Denkschrift zur Karte Nr. 5 fehlt

Dr. K. von Spruner's Historisch-geographischer Hand-Atlas.
Drei Abtheilungen.
enthaltend: 122 colorirte Karten mit vielen Nebenkärtchen, Plänen etc., nebst erläuternden Vorbemerkungen
Preis 85 1/2 Thlr., 3 Bde. in Calico gebunden 87 1/2 Thlr., in Halbjuchten (mit gebrochenen Karten) 40 1/2 Thlr.

Inhalt.

Erste Abtheilung:
Atlas antiquus, ed. Theod. Menke.
31 colorirte Karten in Kupferstich, 2. Aufl. Preis 12 Thlr., in Calico geb.
8 1/2 Thlr., in Halbjuchten (mit gebrochenen Karten) 9 1/2 Thlr.

Zweite Abtheilung:
Atlas zur Geschichte der Staaten Europa's
10 color. Karten in Kupferst. mit mehr als 100 Nebenkärtchen, Plänen etc. 2. Aufl.
Preis in Calico geb. 12 Thlr., in Halbjuchten (mit geb. Karten) 12 1/2 Thlr.

Dritte Abtheilung:
Atlas zur Geschichte Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens.
15 colorirte Karten, mit 9 Nebenkarten. 2. Aufl. Preis 5 Thlr., in Calico geb. 5 1/2 Thlr., in Halbjuchten (mit gebrochenen Karten) 7 1/2 Thlr.
Preis jeder einzelnen Karte dieser drei Abtheilungen 10 Ngr.